

Die Bedeutung des inneren Milieus

Warum werden die Dunkelfeld-Diagnostik und die Möglichkeiten, die sie im Bereich der Blutuntersuchung bietet, nicht in weitaus grösserer Masse in der Medizin genutzt? Ein bekannter Wissenschaftler sagte dazu folgendes: „Es dauert in der Wissenschaft mindestens 60 Jahre, bis eine neue umstürzende Erkenntnis sich durchsetzt. Es müssen nicht nur die alten Professoren, sondern auch ihre Schüler aussterben“. Dieser Ausspruch trifft in ganz besonderer Masse auf die Schulmedizin zu.

Sind die neuen Begriffe und Zusammenhänge erst einmal verstanden, so wird klar, welche zwingende Logik hinter den Aussagen der Dunkelfeld-Mikroskop-Bilder stecken. Aus dieser Diagnostik lässt sich eine zielgerichtete Therapie ableiten.

Mit Hilfe der Dunkelfeld-Diagnostik können wir erklären, wie die gesundheitlichen Folgen einer chronischen latenten Übersäuerung zustande kommen.

Durch die pH-Wert-Verschiebung ist die Aufwärtsentwicklung des Endobionten, unseres pflanzlichen Symbionten, zu pathogenen Wuchsformen möglich. Das Symbiosegleichgewicht zwischen Mensch und Endobiont ist gestört. Der Symbiont wird zum Parasiten, der Schaden anrichtet. Solange die Basis für die Krankheit - das gestörte Milieu - der veränderte pH-Wert, vorhanden ist, können gut gewählte Therapien nicht richtig greifen. Nach einiger Zeit entstehen Rückschläge oder neue Symptome entstehen. Aus diesem Grund sollte bei jeder Therapie eine entsprechende Milieuanerung wichtiger Bestandteil sein.



Endobiont:

(vom griech. *endo* „innen“ und *bios* „Leben“) Ein im Inneren eines anderen (Basibiont) lebender Organismus. Diese räumliche Vergesellschaftung wird Endobiosis/Endobiose bezeichnet.

Symbiont:

Als Symbiont bezeichnet man die kleinere der beiden an einer Symbiose beteiligten Arten. Den Lebenspartner mit dem grösseren Körper nennt man auch Wirt. Als Endosymbionten werden Symbionten bezeichnet, die - intrazellulär oder extrazellulär - im Innern ihres Wirtes leben.

Beispielsweise sind zahlreiche Bakterienfamilien als Symbionten bei Wirbeltieren bekannt, die insbesondere auf der Haut, den Schleimhäuten und im Darmlumen ihres Wirtes vorkommen; so besitzt ein erwachsener Mensch insgesamt etwa 100 Milliarden endosymbiontische Bakterien mit einem Gesamtgewicht von ca. 2 kg. Was von der etablierten Schulmedizin jedoch nicht erkannt wird ist die Tatsache, dass im Blut auch symbiontische Verhältnisse herrschen. Mit Schadstoffen im Blut sowie einer Übersäuerung entwickeln sich im Blut parasitäre Erscheinungen die unter dem Dunkelfeld-Mikroskop sichtbar sind.

Unmerkliche Übersäuerung

Solange der Wirtschafts-Sklave „Mensch“, Kaufkraft vor Lebenskraft, Chaos vor Ordnung und weltliche Gesetze vor die geistigen Gesetze stellt ist er übersäuert durch Stressfaktoren, verursacht durch:

Umweltgifte und Fremdstoffe in der gesamten Nahrungskette, denaturierte Nahrung (Fast- und Convenience Food), unnatürliche Kochmethoden (Mikrowelle und Induktionsherd), reaktive Kosmetika, Elektrosmog (Wechselstrom, Handy, Schnurlos-Telefon), Schwermetalle (Amalgam als Zahnfüllmaterial), Chemtrails (Klimaveränderung durch künstliche Wolken), sämtliche Medikamente, die moderne Musik und im Besonderen Milchprodukte, Weizen sowie das Chlor in Kochsalz.

Es ist die Summe aller Teile die schlussendlich das Blut als Lebenssaft verändert und den Gärungsstoffwechsel einleiten.



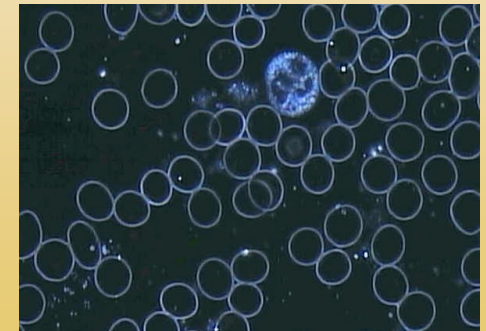
Praxis für Gesundheit und Lebensfragen

Johannes Bollhalder

Eidg. dipl. Naturheilpraktiker TEN • dipl. Astrologe
Kyburgerstrasse 1 • CH-6210 Sursee
Tel. 041 / 210 10 47 • heilwerden.ch

Dunkelfeld-Diagnostik mit Ihrem Vitalblut

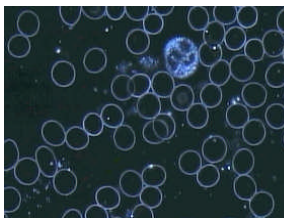
Vorsorge- Untersuchung



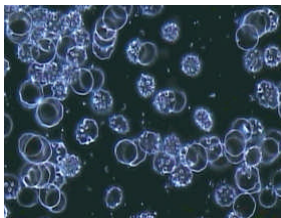
Was ist Dunkelfeld-Diagnostik?

Es ist eine spezielle Diagnoseform, bei der ein Tropfen Kapillarblut entnommen und mit Hilfe eines Dunkelfeld-Mikroskops betrachtet wird. Das Bild das wir durch das Mikroskop sehen, zeigt uns den qualitativen Gesundheitszustand an. Die Fachperson kann verschiedene Phänomene beobachten, die Rückschlüsse auf im menschlichen Organismus vorhandene Disbalancen hinweisen (siehe Bilder). Die Ursache von vielen Krankheiten liegt bei der Blutbeschaffenheit dem sogenannten Milieu.

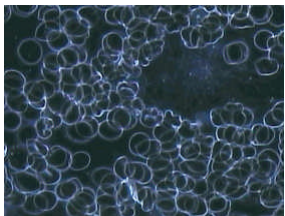
Idealblut



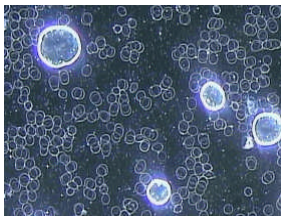
Säurebelastung



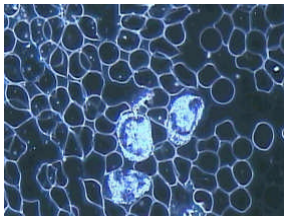
Blutfette



Gasbelastung



Leberbelastung



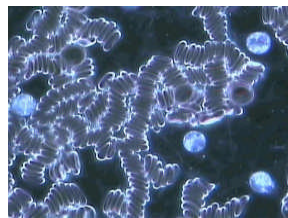
Oxidativer Stress



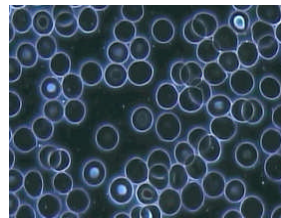
Was ist Dunkelfeld-Mikroskopie?

In der Dunkelfeld-Mikroskopie wird mit Dunkelfeld-Mikroskopen gearbeitet, die über einen speziellen Kondensator, den Dunkelfeld-Kondensator, verfügen. Zu sehen sind hell leuchtende Objekte vor einem dunklen Hintergrund. Alles, was vorhanden ist, ist zu sehen ohne Veränderung des Ausgangsmaterials. Es ist wichtig, alles zu sehen, um der Wahrheit und damit einer guten Diagnose möglichst nahe zu kommen.

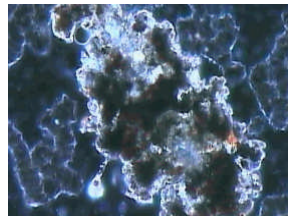
Darmlastung



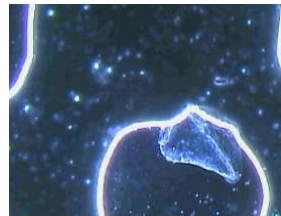
Eisenmangel



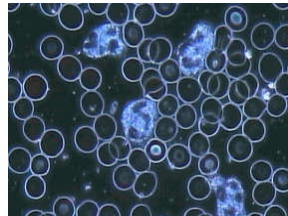
Schwermetallbelastung



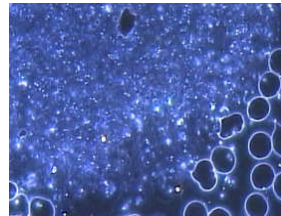
Harnsäure



Immunsyst. Belastung



Thrombozytennest



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!

Ein kleiner Vergleich soll das verdeutlichen: Sehen Sie an einem schönen Sommertag hinauf zum Himmel. Der Himmel ist blau. Die Sonne ist zu sehen. Aber eben nur die Sonne. Bedeutet dies, die Sonne ist der einzige Stern, weil wir nur die Sonne sehen? Schauen Sie jedoch in einer sternklaren Nacht zum Himmel, so werden Sie vor dem dunklen Hintergrund (wie im Dunkelfeld-Mikroskop) unzählige Sterne und andere Himmelskörper entdecken. Ein ganzes Universum. Damit sind Sie der Wahrheit ein grosses Stück näher. Wäre es nicht – ich will es vorsichtig ausdrücken – völlig unzeitgemäss, nicht eine aussagekräftige Möglichkeit zu nutzen, um der Ursache von vielen Krankheitsaussagen näher zu kommen.

Antwort durch Dunkelfeld-Diagnostik

Durch die mikroskopische Beurteilung ihrer Blutzellen können präzise individuelle Informationen zu folgenden gesundheitlichen Fragestellungen gegeben werden:

- Zustand und Funktionsfähigkeit der Blutzellen
- Aktivität des Immunsystems
- Immunsystem Befall mit Krankheitserregern
- Stoffwechselstörungen
- Degenerative Krankheitsprozesse
- Umweltbelastungen: Umweltgifte, Freie Radikale, Schwermetalle (Quecksilber/Amalgam),
- Ernährungsbedingte Störungen
- Blutfette und Eiweissveränderungen
- Blut-Milieu: Sauer / Basisch
- Stress-Belastungen
- Kontrolle der Auswirkungen von schulmedizinischen und naturheilkundlichen Therapien.

Die Stärke der Dunkelfeld-Mikroskopie

Ist die Erkennung der Ursache von schwierig diagnostizierbaren Beschwerden wie Müdigkeit, Energiemangel, Leistungsverlust, Infektionsanfälligkeit. Die Befunde der Dunkelfeld-Mikroskopie erlauben es, einen speziell auf die individuellen Bedürfnisse ihres Körpers zugeschnittenen Therapieplan zu entwerfen.